**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beffern, erfunden. Er benutt dazu Glyzerin. Das spezifische Gewicht desfelben bestimmt er mit 1,08 bis 1,26 bei 150 Celfius Warme und fügt Waffer hingu im Berhältniffe ber Qualität des Stahles, die gewünscht wird. Die Quantität des Glyzerins foll ein- bis fechsmal schwerer fein, als die in felbes zu tauchenben Stude und je nach ber Barte bes Metalles und beffen Temperatur von 15 bis 200° fteigen, indem die höhere Temperatur beim Unlaffen von harteren Stahlsorten, die niedrigere bei weichem Stahle Berwendung findet. Die Bufügung von Salzen zum Glyzerinbade wird von ihm empfohlen. Go tann man ichwefelfaures Mangan in Quantitäten von 1 bis  $34^{\circ}/_{0}$  ober auch von Schwefelscalcium von  $^{1}/_{4}$  bis  $4^{\circ}/_{0}$  bei hartem Stahle, Mangan-Chlorid von 1 bis  $10^{\circ}/_{0}$  ober Calcium-Chlorid von 1 bis  $4^{\circ}/_{0}$ für geringeres Unlaffen ber Gluffigkeit beifegen. Die biernach gemachten Experimente haben Fachleute vollkommen be= friediat.

#### Weihnacht.

Bald zwei Sahrtausend find versunten Seit uns bas Beil in Chrift erftand; Bur Riefenflamme wuchs der Funten. Den Gott an diefes Rindlein band. Wer fann bes Baters Blan ergrunben, Den er gu unferm Beil erfann? Wer tann es voll und gang empfinden, Wie Großes er an uns gethan?

Auch ich möcht' noch ein Kränzchen winden Zum weihnachtlichen Festaltar. Bir alle burfen mitempfinden Das Blud, bas uns ben Chrift gebar. Die Welt bewegt in em'gen Bahnen Sich munberbar in ihrem Rreis; Der Seele fagts ein heilig Ahnen Bas noch fein Menfch hienieben weiß:

Bu Böherem ift fie geboren, Mls zu vergeh'n in Erdenftaub. Bu em'gem Leben auserkoien, Wird fie bem Tobe nie gum Raub. D bag es möchte Weihnacht werben Auf unf'rer gangen weiten Belt! Dag heil'ger Friedensgeift auf Erben Jedwedes Berg und Saus erhellt!

Weihnachten ruft ber Rindheit Tage So jugenbfrifch in uns gurud; Wie gog bie heil'ge Bibelfage In meinem Rindesherz bas Blud! So lagt uns fröhlich Beihnacht feiern In unf'res Saufes trautem Beim. Lagt und ber Rinderwelt, ber theuern. Dies liebe Fest der Freude weih'n.

Es ichling ber Beihnacht Segenstunde Um alles Bolf ein heilig Band Und heile jede Bergensmunde, Entwaffne jebe Feindeshand. Und fortan lenke em'ger Friede Der Erbe großen Bolferbund Und Liebe — mahre Bergensliebe — Regiere auf bem Erbenrund.

Jatob Reich.

# Literatur.

Bur bas Gasfach mangelte es bisher an Buchern, welche fich mit den Berbefferungen und Neueinrichtungen auf diefem Bebiete eingehend beschäftigen.

Gin in diesem Fache bewährter Fachmann, Herr Karl August Friedrich Töpfer, Technifet der Installationsbranche, hat es sich nun angelegen sein lassen, an Hand mehrjähriger Erfahrungen ein

für die Pragis berechnetes Buch betitelt "Der praktische Gasschloffer" unter besonderer Rücksicht auf die heutige manigfaltige Verwendbarfeit des Gases, zu schreiben, welches dem vorerwähnten Mangel in leicht belehrender Beise abhelsen soll. Das Buch, welches in 4 Abtheilungen zerfällt, behandelt: 1.

die praftische Aussührung von Gasanlagen; 2. Störungen in den Gasleitungen und deren Abhilfe; 3. Beschreibung von Brennern und Beleuchtungen aller Urt; 4. das Gas zu Roch- und heizzwecken.

Der Berfaffer hat es verstanden, den Text mit vielen erklärenden Abbildungen auszustatten, um dadurch ein besseres Ber-

ftandniß des Befagten darzuthun,

Jeder praktische Gasschlosser wird dieses Werkchen, welches ihm über die verschiedenartigiten Fortschritte in seinem Fache schnell den gewünschten Ausschlaß gibt, willkommen heißen und ist daßsselbe von B. F. Boigt in Weimar sowie von W. Senn jun. in St. Gallen zu dem billigen Breife von Fr. 3. 40 gu beziehen.

### Solz=Preise.

Augsburg, 20. Dez. Bei ben in letter Boche im Regierunge = bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen holzverfäufen ftellten fich bie Durchschnittspreise für: Gichen= ftammholz 1. Klasse 72 Mt. — Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 26 Mt. — Pf., 5. Klasse 22 Mt. —; Buchenstammholz 1. Al. 21 Mt. 80 Pf., 2. Al. 17 Mt. 70 Pf., 3. Rl. 15 Mt. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Bf., 2. Kl. 14 Mt. — Bf., 3. Klaffe 12 Mf. - Bf.; 4. Klaffe 11 Mt. 20 Bf.

#### Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrit nur für technische Informationen da ift, werden doch häufig Fragen rein taufmannischer Natur, die in den Inseratentheil gehören, hier eingerudt; diese werden ge-wöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Be-förderung uns Kosten und Mube verursacht. Diese Auslagen werden wir fünftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben

622. Wer würde Instruktion geben oder zeigen, wie man die Holzementbedachung so aussührt, daß solche solid und gut ist?
623. Können eine Hochdruckturbine (System Boßhardt, Näsels) mit 800 Touren per Minute, und ein Basserrad von 7 Meter Höhe und 60 Centimeter Breite zum gemeinschaftlichen Betrieb einer Gattersäge vortheilhaft verwendet werden, eventuell mit welcher Einstichtung könnte das geschehen?
625. Wer siefert eiserne Basserseitungsröhren, von 40 oder 45 Centimeter Lichtmeite und mie start?

Centimeter Lichtweite und wie ftart?

625. Ber verfauft altere leichtere Schienen für eine Roll. bahn, fammt Rollmagen, einen alteren Umbos und einen Bind. flügel, einen soliben Kastenschlitten billig?
626. Ber liefert Aluminium-Arbeit

Wer liefert Aluminium-Arbeiten aus erster Hand? Bo fann "Tectorium" (unzerbrechliches Glas) bezogen 627.

werden?

628. In einer Ruche, wo nebenbei in der Boche noch dreimal Raje bereitet mird, entsteht jedes Mal einen starten Dampi ; eine fleine Deffnung ist in dem geschlossen Kamin angebracht, erscheint aber ungenügend. Bie ift diesem Uebelstand noch besier abzuhelfen ?

629. Ber liefert einige Baggons Lindenbretter iconer Quali= tat auf fünstiges Frühjahr, geschnitten auf 25, 36, 80 und 90 Millimeter, gegen Baargablung? Gefl. Offerten an Chr. Fant-

haufer, Solzbandlung in Langnau (Emmenthal).
630. Wer liefert Beschläge für Schulbante, St. Galler Spftem?

Offerten dirett an h. hefti, Zimmermeister, Schwanden, At. Glarus. 631. Belcher ist der unbedingt dauerhafteste Anstrich für ein verbleites Eisenblechdach ohne Rückficht auf Preis? Der eine will Minium, der andere Diamantfarbe, der andere Dier; es muß doch in der Ersahrung Manches zu Tage gefördert worden sein und bitte um Auskunft an dieser Stelle, aber desgleichen auch wenn

der Breis eine Rolle spielt.
632. Ber iefert mir billig sauber gearbeitete Rechen, Gasbeln, Borbe und Bepfteinsäffer zum Engros-Verkauf auf tommende Saison? Offerten sind zu richten an Wilhelm Bogt, Messersabri-fant, Grenchen, At. Solothurn.
633. Wo sind alte eiserne Dunkel zu beziehen von 12 Centi-

meter innerer Beite?

634. Bie fann man am beften Dampftochapparate gur Bereitung der Speisen sur eine Haushaltung an eine schon bestehende gewöhnliche Dampsheizung andringen, am Herd ober sonst irgendwo? Wer liesert solche Kochapparate? Geheizt wird mit 2—31/2 Utmos fphären Druct.

## Pintworten.

Auf Frage 613. 3. Steiner, Biediton, hatte folche Röhren

abzugeben. Muf Frage 614. Ich tönnte einen Petroleummotor leihweise Biedifon-Rürich. abgeben. 3. Steiner, mech. Bertftatte, Biediton-Burich.